

Kosten und Antragstellung

Die Kosten übernimmt bei entsprechenden Voraussetzungen das örtliche Sozialamt. Die Kostenübernahme ist vom Einkommen abhängig.

In Einzelfällen ist unter entsprechenden Voraussetzungen auch eine Kostenübernahme durch Versicherungsträger oder Berufsgenossenschaften möglich. Das Rauhe Haus ist bei der Antragstellung behilflich.

Unsere ambulante pädagogische Betreuung (PBW) wird in der Regel bis maximal 15 Stunden pro Woche bewilligt, die Wohnassistenz (WA) mit bis zu 7 Stunden pro Woche.

Weitere Hilfen

Besteht ein Pflegegrad, können zusätzliche Leistungen der Pflegekasse in Anspruch genommen werden.

Ein passgenaues Angebot

Menschen mit erworbener Hirnschädigung, die in ihrer eigenen Wohnung leben möchten, bieten wir ein speziell auf ihre Bedürfnisse zugeschnittenes Unterstützungsangebot.

Selbstständig leben

Pädagogische Betreuung und Wohnassistenz für Menschen mit erworbenem Hirnschaden

DAS RAUHE HAUS

lebendig. diakonisch. nah.

Das Rauhe Haus

Teilhabe mit Assistenz
Bramfelder Chaussee 259
22177 Hamburg
Telefon 040/63 64 73 05
Fax 040/63 64 73 07

Ansprechpartner

Franz Müller
Telefon 040/63 64 73 05
Fax 040/63 64 73 07
fmueller@rauheshaus.de

Johann Hinrich Wichern gründete 1833 Das Rauhe Haus als Rettungsdorf für verwahrloste Kinder. Es wurde ein Grundstein der Diakonie in Deutschland.

DAS RAUHE HAUS

lebendig. diakonisch. nah.

Beim Rauhen Hause 21 · 22111 Hamburg
Tel. 040/655 91-0

www.rauheshaus.de

- Kinder- und Jugendhilfe
- Teilhabe mit Assistenz
- Sozialpsychiatrie
- Pflege
- Wichern-Schule
- Evangelische Berufsschule für Pflege
- Evangelische Hochschule für Soziale Arbeit & Diakonie
- Brüder- und Schwesternschaft



Eine große Veränderung

Ein Schlaganfall, ein Unfall mit schwerer Kopfverletzung: Nach einem Hirnschaden ist nichts mehr so, wie es vorher war. Das Leben ändert sich von einem Tag auf den anderen, oft überraschend und aus voller Gesundheit heraus. Plötzlich gibt es Einschränkungen wie Konzentrationsstörungen, Probleme bei der Handlungsplanung, Störungen des Kurzzeitgedächtnisses sowie der zeitlichen und räumlichen Orientierung.

Perspektiven schaffen

Unser Ziel ist es, gemeinsam mit Ihnen an der Entwicklung einer Perspektive für ein erfülltes Leben zu arbeiten. Mit unserer pädagogischen Betreuung im eigenen Wohnraum und unserer Wohnassistenz möchten wir Sie darin unterstützen, Ihre vorhandenen Fähigkeiten zu erhalten und zu erweitern.

Selbstständigkeit fördern

Wir stehen bei der Bewältigung des Alltags zur Seite, erarbeiten mit Ihnen Möglichkeiten zur beruflichen Eingliederung und/oder sinnvollen Beschäftigung sowie der Gestaltung Ihrer Freizeit. Gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir einen individuellen Lebens- und Zukunftsplan.

Wir unterstützen Sie dabei,

- Ihre medizinische, therapeutische und pflegerische Versorgung sicherzustellen,
- Ihre sozialen Kontakte (wieder)herzustellen und zu festigen,
- Ihre materielle Existenz abzusichern und Behördenangelegenheiten zu regeln,
- Ihre Therapieziele durch Kooperation mit therapeutischen Praxen umzusetzen und
- Alltags- und Krisensituationen zu meistern.

Wir sind für Sie da

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bilden ein multiprofessionelles Team, zum Beispiel aus Sozialarbeitern, Ergotherapeuten und Pflegekräften.

Hohe Kompetenz

Wir qualifizieren unsere Mitarbeitenden kontinuierlich durch Fortbildungen, Schulungen, neuropsychologische Fallberatung und einen Arbeitskreis mit externen Referenten, meist aus dem medizinisch-therapeutischen Bereich. Zudem verfügt das Team über langjährige Erfahrung in der pädagogischen Begleitung von Menschen mit erworbenem Hirnschaden.

Gut vernetzt

Unser externes Netzwerk besteht aus Ärzten und Therapeuten, die sich auf die Rehabilitation von Menschen mit erworbenem Hirnschaden spezialisiert haben.

